

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 13 (1951)

Heft: 7

Rubrik: Die Seite der praktischen Winke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der praktischen Winke

Vorwort der Redaktion.

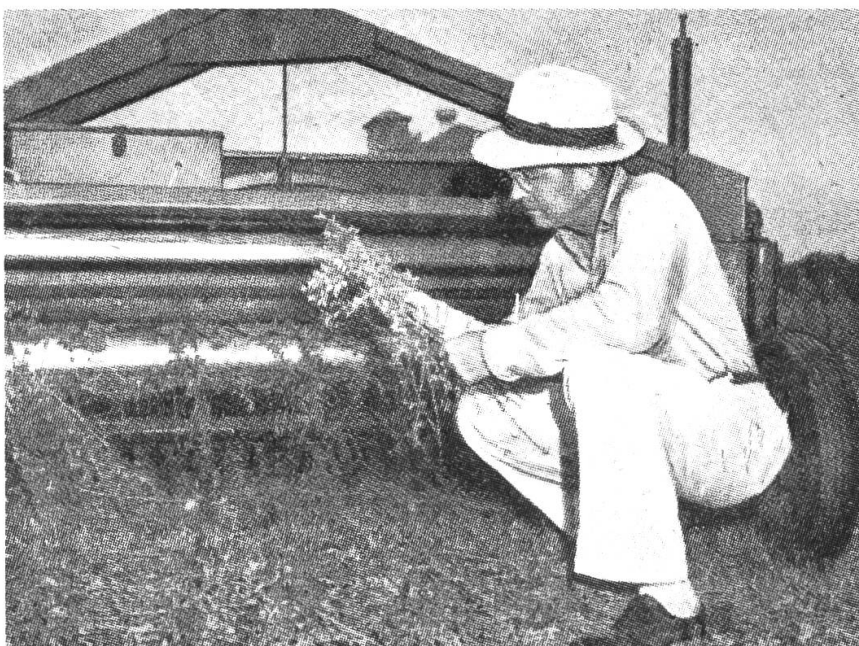
Unter dieser Rubrik gedenken wir inskünftig regelmässig praktische Hinweise aus der Praxis zu veröffentlichen.

Wir laden unsere verehrten Leser freundlich zur Mitarbeit, die honoriert wird, ein. Jeder Landwirt und Traktorführer hat sich im Verlaufe der Jahre arbeitserleichternde und zeitersparende «Kniffe» angeeignet, für deren Bekanntgabe ihm seine Kollegen dankbar sind. Wir meinen dabei nicht nur «Kniffe» im Zusammenhang mit Traktorarbeiten, sondern Hinweise allgemeiner Natur, die mit der Bewirtschaftung eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes im Zusammenhang stehen.

Es braucht niemand Angst zu haben, nicht fehlerfrei oder zu wenig «kunstgerecht» schreiben zu können. Wir werden verständnisvoll die nötigen «Schliffr» anbringen.

Eine neue Heuerntemaschine

Gerade in diesem niederschlagsreichen Frühsommer hat es sich wiederum deutlich gezeigt, wieviel Mühe und Arbeit zur Einbringung des Dürrfutters aufgebracht werden müssen. Die bei uns unter solchen Umständen angewandten Methoden der Heugewinnung (Ueberbrückung der Schlechtwetterperiode mit möglichst geringen Nährstoffverlusten) sind ohne Zweifel richtig. Diese Tatsache schliesst aber die Möglichkeit nicht aus, dass eine noch bessere Methode gefunden werden könnte.



Die Maschine wird direkt mit der Mähvorrichtung kombiniert. - Mit Hilfe eines Pick-up wird das Gras aufgenommen und den beiden Stahlrollen zugeführt.

Roll synol

Motor Oil

Ernst Hürlimann
MINERALÖLE & BENZIN
WÄDENSWIL

... hat es sich speziell bei Motoren, die ausschliesslich mit ROLLSYNOL gefahren werden, gezeigt, dass eine Abnützung der beweglichen Teile dank der Qualität dieses Oeles auf ein Mindestmass herabgesetzt werden konnte.

G. B., L.



**Die neue
3-fach Isolation**

Sie verhindert die Schlamm-
bildung und
verlängert die Lebensdauer der Batterien

ELECTRONA die Batterie mit der
längeren Lebensdauer!

ELECTRONA A.G.
Accumulatorenfabrik
BOUDRY / NEUENBURG
TELEPHON 6 42 46

Wir fabrizieren
Accumulatoren
für alle Verwen-
dungszwecke

Für **Ford-** und **Ferguson-Traktorbesitzer**
der einfachste

Anbaupflug System Schär

Jeder gute, gewöhnliche Selbsthalterpflug kann zu einem Anbaupflug für Traktorzug umgebaut werden, der gegenüber den bisherigen, festen Anbau-Pflügen **bedeutende Vorteile** aufweist. Bei vorhandener Traktorhydraulik geringe Kosten. Tadellose Ackerarbeit, Pflug geht sofort auf vollen Tiefgang, bedeutend besseres Einregulieren des Pfluges. Montagen und Demontagen in **weniger als einer Minute**. Zu den gleichen Traktormarken liefern wir einen **einfachen**

Zapfwellen-Kartoffelgraber

Einfachste Montage. Sehr günstig im Preis. Weitere unverbindliche Auskunft und Offerte durch

Bärtschi & Co. - Ufhusen (LU)

Ackerbaugeräte Tel. (045) 5 38 54

Tatsächlich gelang es den Amerikanern, in dieser Beziehung einen Schritt weiter zu kommen, indem sie eine Maschine, den sog. «Hay-Crusher», konstruierten. Für uns wird allerdings die Neukonstruktion für die nahe Zukunft der hohen Kosten wegen kaum in Frage kommen. Aber trotzdem dürfte uns die Arbeitsweise dieser Maschine interessieren:

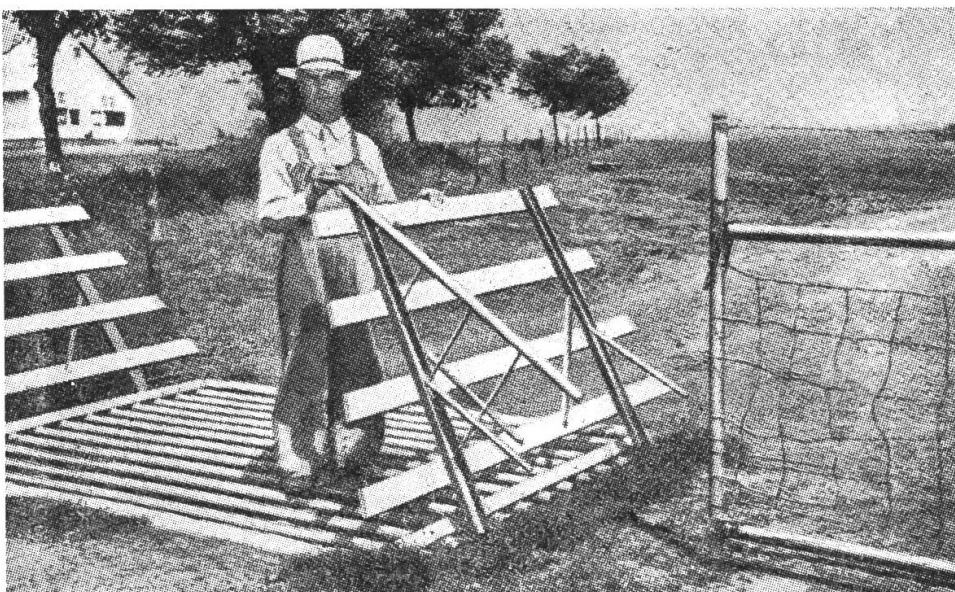
Den Konstrukteuren stellte sich das Problem wie folgt: besteht die Möglichkeit, auf irgendeine Weise die Trocknungszeit für Heu wesentlich zu vermindern, so dass auch bei kurzer Sonnenscheindauer (in niederschlagsreichen Sommern) Heu gemacht werden kann? Diese Ueberlegung führte alsdann zur Konstruktion der erwähnten Maschine (siehe Abb.).

Das Prinzip der Maschine besteht in folgendem: Das geschnittene Gras hat zwischen zwei entgegengesetzt rotierenden Stahlrollen zu passieren, welche mit Hilfe zweier Federn zusammengehalten werden. Der Druck der Rollen reicht gerade dazu aus, das Gras zu quetschen, nicht aber den Saft herauszupressen. Nach amerikanischen Angaben soll auf Grund dieser Quetschung die erforderliche Trocknungszeit für Heu bedeutend herabgesetzt worden sein. Mehrere Versuche haben gezeigt, dass bei dieser Art der Heugewinnung das Heu — gegenüber der normalen Erntemethode — um 12 — 24 Stunden früher eingebracht werden konnte.

Zweifelsohne kann der Maschine ein gewisser Vorteil nicht abgesprochen werden, denn der damit erzielte Zeitgewinn ist beachtenswert. Eine besondere Bedeutung dürfte der Maschine in Gebieten mit hohen Niederschlagsziffern zukommen. Ob sie sich aber allgemein durchsetzen kann (hohe Anschaffungskosten), wird die Zukunft weisen.

Praktische Eigenkonstruktion.

Wie das unangenehme Oeffnen und Schliessen von Weidegattern umgangen werden kann, zeigt Ihnen nebenstehende Abbildung.



Diese Konstruktion erlaubt Ihnen, mit Wagen und Maschinen ungehindert durchzufahren. Das Vieh dagegen wagt nicht, den Rost zu betreten. Eine einfache, aber sinnvolle Einrichtung!

Konstruktion: Aushub der Erde in Form eines Rechteckes. Tiefe des Aushubes ca. 10—15 cm.

Breitseite: 2 m, Längsseite: 3—4 m. Ueberdecken des Aushubes mit 2-4 Holzbalken, die ihrerseits quer mit Rundholz überdeckt werden (Zwischenraum ca. 5 cm). Bü.

Traktorführer!

Gebt Eure Absicht zum Abbiegen rechtzeitig und deutlich bekannt!

Von den Strassenunfällen, die sich jährlich im Zusammenhang mit Landtraktoren ereignen, sind viele darauf zurückzuführen, dass der Traktorfahrer seine Absicht, nach links oder rechts abzubiegen, zu spät oder überhaupt nicht bekannt gab. Der Automobilist, der den langsam fahrenden Traktor überholen will, kann selbstverständlich nicht wissen, welche Seitenstrasse oder wel-



chen Acker der Traktorführer befahren will und so kommt es unvermeidlich zu den gefürchteten Kollisionen.

Jeder Traktorführer mache es sich daher zur Gewohnheit, die Absicht zum Abbiegen jedes Mal rechtzeitig und **deutlich** bekanntzugeben. Dies selbst dann, wenn er glaubt, dass ihm niemand mit einem Fahrzeug folgt.

Traktoren-Besitzer, die gut rechnen und dennoch gut fahren!

verlangen



Traktorenöl

Importeur: LANZ & CIE., Oele und Fette, Bern, Lagerhaus Wabern
Tel. (031) 2 31 86, Bureau: Aarberggasse 16